



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

Umsetzung Pfarrstruktur

Vorgangsliste zur Erhebung des Standortes für das Pfarrbüro

1. Die bautechnischen Bestandsaufnahmen der pfarrlichen Gebäude werden von den zuständigen Projektleiter:innen des Teams Diözesanes Bauen bis Sommer vor dem Einstieg in das Vorbereitungsjahr gemacht. (Details dazu siehe Dokument Nr. 14a) Es wird eine Übersicht erstellt, welche Gebäude, mit geringem baulichem Aufwand die Mindestanforderungen erfüllen könnten.
2. Als nächsten Schritt soll aus jeder Pfarrgemeinde bzw. pastoralem Ort zu diesen Vorschlägen mittels eines standardisierten Fragebogens Rückmeldung gegeben werden. Die Auswertung dieses Fragebogens wird gemeinsam mit der Bestandsaufnahme unter Punkt 1 dem Kernteam zur Verfügung gestellt.
3. Im Rahmen eines Dekanatsrates werden die möglichen Standorte vorgestellt und ein Votum abgegeben bzw. eine Reihung vorgenommen und der Stabstelle bis Ende November bekanntgegeben. Falls von Seiten der Diözese (Stabstelle) keine Einwände bestehen, geht der Auftrag mittels **Antrag I** durch die Eigentümer-Pfarrgemeinde (PGR-Beschluss) und dem **Protokoll der Abstimmung** an die zuständigen Projektleiter:innen des Teams Diözesanes Bauen.
4. Die **Planungen** und **Kostenschätzungen** werden dann in Abstimmung zwischen Dekanatsleitung, Leitung Fachbereich Verwaltung in Pfarren, zuständigen Projektleiter:innen des Teams Diözesanes Bauen und Liegenschaftseigentümer:in vorgenommen. Sofern die bautechnischen und finanziellen Gegebenheiten es zulassen, wird die kirchenbehördliche Genehmigung erteilt.
5. Bauabwicklung und Robotleistungen der Eigentümer-Pfarrgemeinde sind durch einen eigenen **Bauausschuss** (Leitung: Projektkoordinator:in gemeinsam mit FA Finanzen) in Abstimmung mit den jeweils zuständigen Projektleiter:innen des Teams Diözesanes Bauen zu koordinieren.
6. Zu klären sind nachfolgend die Aufteilung der Betriebs- und Erhaltungskosten. Es ist keine Abgeltung in Form einer Miete sondern im Sinne einer Rückstellung für Erhaltungskosten vorgesehen.

Dokument 8a Stabstelle (Stand 17.06.2024)